

Neues von Helgoland 2013

Das Jahr 2013 begann auf Helgoland eher ruhig und endete stürmisch mit mehreren besonderen Ereignissen.

Bei den Brutvögeln hat sich der Bestand der Basstölpel deutlich auf 632 Paare erhöht, der des Tordalks im Vergleich zum Vorjahr auf 57 Paare sogar fast verdoppelt. Die Dreizehenmöwe legte nach dem Bestandseinbruch 2012 wieder etwas zu (5931 BP), die Bestände von Trottellumme (2575 BP) und Eissturmvogel (72) ähnelten denen des Vorjahres. Nachdem die etwa 700 Großmöwenpaare auf der Düne ihre Brut 2012 plötzlich abgebrochen und kaum Jungvögel groß gezogen hatten, wurden 2013 immerhin etwa 150-200 Jungvögel flügge, wovon das Institut für Vogelforschung 103 beringte. Grund für die Brutverluste dürfte ein Frettchen sein, das anscheinend seit dem Frühjahr 2012 auf der Düne lebt und noch nicht gefangen werden konnte. Seine Aussetzung war möglicherweise eine fehlgeleitete private Maßnahme zur „Möwenbekämpfung“.

Die letzten drei Paare des Sandregenpfeifers auf Helgoland konnten immerhin einen Jungvogel aufziehen.

Im Juni fand der zweite Jahrgang des Felswatt-Monitorings statt. 30 Freiwillige verschiedener Naturschutzverbände kartierten im Rahmen eines Bundesfreiwilligen-Seminars der Schutzstation Wattenmeer eine Probestrecke im Nordwatt unterhalb der Lan-



Die Bienen-Ragwurz benötigt basenreiche Magerwiesen. Ihr nächster bekannter Standort ist 250 km südlich bei Osnabrück. Foto: Jochen Dierschke

gen Anna. Die Ergebnisse sollen im Lauf der Jahre Auskunft über biologische Änderungen im Felswatt geben.

Sehr überraschend war der Fund einer in Schleswig-Holstein nicht heimischen Orchidee, der Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*) auf der Hauptinsel. Botaniker vermuten zwar, dass die Art angesät wurde, aber trotzdem ist das Gedeihen der exotischen Blume hier auf der Insel überaus erfreulich. Drei Blütenstände wurden 2013 gefunden.



Der sibirische Blauschwanz (*Tarsiger cyanurus*) ist ein seltener Irrgast, doch waren im Jahr 2013 gleich drei Vögel der Art auf Helgoland zu Gast. Dieser Jungvogel ließ sich von unserem FÖJler Felix Timmermann gekonnt ablichten.

Der Herbstzug der Singvögel zeichnete sich 2013 durch einen außergewöhnlich starken Einflug des sibirischen Gelbbrauen-Laubsängers aus. Bis zu 60 Exemplare waren gleichzeitig auf der Insel! Weitere Besonderheiten im Jahresverlauf waren das starke Auftreten der drei europäischen Kreuzschnabelarten sowie einige Arten, die auf Helgoland noch nicht (Haussegler) oder nur wenige Male festgestellt worden sind (z.B. Steinortolan und Buschrohrsänger). Insgesamt konnten im Jahr 2013 etwa 260 Vogelarten auf Helgoland beobachtet werden, was die höchste Jahressumme seit Beginn der Aufzeichnungen ist!

Am 26.10. traf der Orkan „Christian“ mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 191 km/h die Insel und hinterließ erhebliche Sachschäden. Zahlreiche Dächer wurden beschädigt, das Schuldach sogar abgedeckt. Etwas weniger kräftig, dafür viel länger anhaltend war das Sturmtief „Xaver“ am 5./6.12., das in der ganzen Deutschen Bucht zu sehr hohen Wasserständen führte. Der Fuß der Westklippe war nach den drei Hochfluten von allem angespülten Müll befreit. Am Nordstrand der Düne gingen 47 jungen Kegelrobben verloren, die vermutlich abgetrieben wurden. Eins kam entkräftet auf Sylt an und wurde in die Seehundstation gebracht. Die Überlebenden auf der Düne lagen mitsamt ihren Müttern weit verteilt im Inselinneren. Es wird sich zeigen, ob die Weibchen nach dieser traumatischen Erfahrung im kommenden Winter von vornherein Camping-, Spiel- und Flugplatz zur Geburt ihrer Jungen aufsuchen. Die Gesamtzahl der geborenen Kegelrobben stieg erneut gegenüber dem Vorjahr um weitere 19 % von 170 auf 203 – mit einer stark verspäteten Geburt noch am 27.2.2014.

In der Woche vor Weihnachten fanden zwei Workshops mit der Gemeinde Helgoland und geladenen Fachleuten statt, bei denen es um die Robben und um den Naturschutz auf Helgoland ging. Die dabei gesammelten Denkanstöße sollen unsere Vereinsarbeit im Jahr 2014 auf Helgoland inhaltlich beflügeln.

Rainer Borcharding
Wissenschaftlicher Schutzgebietsreferent

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [35_1_2014](#)

Autor(en)/Author(s): Borcharding Rainer

Artikel/Article: [Neues von Helgoland 2013 30](#)